

Tourismusverband Schilcherland Stainz-Reinischkogel zu Gast in Rassach

Neu gestaltete Homepage in den Imagefarben Pink & Grün. Bahnhof ab 2011 Velovital-Stützpunkt in Stainz.
Entwarnung: Flascherzug-Betrieb für heuer gesichert.

Die **Jahreshauptversammlung des Tourismusverbandes Schilcherland Stainz-Reinischkogel** am vergangenen Dienstag im Wirthaus Günther Kalthuber war so etwas wie ein Antrittsbesuch, nachdem sich die Gemeinde Rassach erfreulicherweise als Tourismusgemeinde deklariert hat. **Obmann Bürgermeister OSchR Direktor Walter Eichmann** hieß eingangs die erschienenen Tourismusinteressenten, ganz besonders seine Bürgermeisterkollegen RegRat Gernot Becwar, Gerhard Eger, Franz Lindschinger, Ernst Summer und Herbert Wiedner, willkommen.



Aufwind in Pink/Grün.

Foto: Langmann

Den Anfang machte, wie könnte es in Zeiten knapper Finanzen anders sein, der Kassabericht. Es war aber pure Zeitökonomie, denn Säckelwart **Direktor Anton Tschuchnik** konnte einen erfreulichen Tätigkeitsbericht abliefern. Die Zahlen sind in den

Gemeindeämtern zur Einsicht aufgelegt“, konzentrierte er sich in seinem Überblick auf die wichtigsten Positionen. Sie ergaben aber einen ausreichenden Aufschluss darüber, dass sparsam und zielgerichtet gewirtschaftet wurde. Das Budget für 2011 wurde gegenüber dem Vorjahr deutlich zurück gefahren, mit 170.000 Euro ergibt sich eine ausgeglichene Gebarung. Über Antrag der Kassaprüfer **Vorstand Jörg Bugram** und **Direktor Johann Schmolzer** wurde Kassier und Vereinsvorstand einstimmig die Entlastung erteilt.

„Es war ein erfolgreiches Jahr“, kam Obmann Walter Eichmann in seinem Tätigkeitsbericht anschließend auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres zu sprechen. Mit **50.000 Nächtigungen** konnten die Ziffern des Vorjahres wegen des vorübergehenden Ausfalls (Umbau, Neugestaltung) einiger Betriebe nicht erreicht werden. Die Präsentation der Region konnte sich aber sehen lassen, wie der gute Besuch bei Messen und Ausstellungen, die Präsenz in Filmen, Fernseh-, Radio- und Zeitungsberichten und Einschaltungen in Fachjournalen gezeigt haben. **Das Ziel für 2011: „Die Marke 60.000 Nächtigungen müsste zu schaffen sein“.**

Was macht den Obmann so optimistisch? Eine bessere Akzeptanz des im Vorjahr installierten **Velovital-eBike-Angebotes**. Zusätzlich zu **St. Stefan** wird der **Bahnhof Stainz** als zweiter Stützpunkt ausgebaut, der fast rund um die Uhr zur Verfügung steht. Wofür steht Velovital? Dem Gast (auch Einheimische können das Angebot ausprobieren) stehen Elektrofahrräder zum Ausleihen zur Verfügung, mit denen er genüsslich die Gegend erkunden kann. Am Abend werden die Bikes wieder zurück genommen und für den Einsatz am nächsten Tag aufgeladen. Ein kleines Zuckerl ist dabei: Im Mietpreis ist ein 5 Euro-Konsumationsgutschein enthalten.

Eine große Anziehungskraft attestierte Eichmann auch dem **Flascherzug**, der im Vorjahr über 20.000 Fahrgäste befördert hat. Dank einer außerordentlichen Förderung von 60.000 Euro durch das Land Steiermark ist der Betrieb für heuer gesichert. Wie es 2012, ausgerechnet zum 120-Jahr-Jubiläum des Zuges, ausschauen wird, bleibt aber noch im Dunklen. „Die fällige Kesselüberholung kostet 75.000 Euro“, machte der Ortschef deutlich, dass die Markt-gemeinde Stainz allein die Betriebskosten nicht tragen werde. **Die Erhaltung der Werbewirkung des Flascherzuges, so Eichmann, müsse ein gemeinschaftliches Anliegen sein!**

Ähnliches trifft auch auf die Positionierung der **Marke Schilcherland** für den gesamten Bezirk zu. „Die Logo-Findung läuft“, sprach der Obmann von einer guten Zusammenarbeit im Bezirk. Das sei deshalb wichtig, da die Zeiten der Einzelkämpfer vorbei sei. Der Gast denkt in Regionen, daher sind auch Akteure wie Landwirtschaft, Ölspur und Kultureinrichtungen in ihrem Bereich zum Eintreten für diese Marke aufgerufen. „Das kann auch Kosteneinsparungen bringen“, und so sieht Eichmann es als Chance, etwa bei Messen mit einem gemeinsamen Großstand anstelle vieler kleiner Einzelstände aufzutreten. Was jedoch das Wichtigste bleibt? Die Qualität des Angebotes.

Ein Plus an Qualität weist auch die neu gestaltete Homepage auf. „Dadurch sind wir deutlich aktueller“, verwies **Christine Rothschild** in ihrer Vorstellung auf die Möglichkeit, Daten direkt im Büro einzugeben. Die Seiten sind in Pink (steht für den Schilcher) und Grün (symbolisiert Kernöl und Landschaft) gehalten. Durch eine klar strukturierte Oberfläche ist es ein Leichtes, die einzelnen Angebotsbereiche von den Top-Tipps über die Unterkünfte, Freizeitziele, Kulinarik bis hin zu den Buchtipps abzufragen oder direkt zu buchen. Und das in Deutsch und Englisch. Nicht zu vergessen: Via Facebook können sich die Betriebe zudem auf die Suche nach möglichst vielen Freunden machen.

„Wir sind auf einem guten Weg“, appellierte Walter Eichmann abschließend an alle Tourismusinteressenten, die Region nach innen und außen zu vertreten. Denn: „Stark sind wir nur, wenn wir es gemeinsam angehen“.

L.

Faschingdienstag in Stainz



Auch hier feierte man den Tag in ausgelassener Stimmung!

Fotos: Langmann

